



Überreichten Mark Rossell (2. v. r.) im Stadtmuseum den Adolf-Peschek-Jurypreis: Stadträtin Renate Gamsjäger, Museumsleiter Thomas Pulle, Künstlerbund-Obmann Ernest Kienzl und Gabriele Ecker, die Bereichsleiterin der Abteilung Kunst des Amtes der Landesregierung. *Foto: Sonja Dürnberger*

Peschek-Preis für Rossell

Künstlerbund | Jury ehrte Mark Rossell bei der Jahresausstellung für seine kreative Arbeit.

ST. PÖLTEN | Ihre viele kreativen Facetten zeigen die Mitglieder des St. Pöltner Künstlerbundes im Rahmen der 72. Jahresausstellung im Stadtmuseum – von der Zeichnung über Acryl-Malereien und Collagen bis hin zur Installation.

Noch bis zur Finissage am Freitag, 16. November, um 16 Uhr zeigen die 20 Künstler ihre Arbeiten. Am letzten Tag wird

dann auch der Adolf-Peschek-Publikumspreis an jenen Kunstschaffenden übergeben, der die meisten Votings von Museums Gästen bekommt.

Der Adolf-Peschek-Jury-Preis wurde bereits bei der Ausstellungseröffnung überreicht: Für seine kreative Arbeit wurde in diesem Jahr der St. Pöltner Künstler Mark Rossell mit der Auszeichnung bedacht.